

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin  
Im Neuenheimer Feld 327, 69120 Heidelberg 1. OG.

## **Hauptseminar Sommersemester 2019:**

Geschichte der Sexualität (19. und 20. Jahrhundert)

### **Neuere und Neueste Geschichte, HS/OS**

Dozent\*innen: Prof. Dr. Karen Nolte, Dr. des. Christian Sammer

Ort: Im Neuenheimer Feld 327, Bibliothek im Institut für Geschichte der Medizin, Zimmer Nr. 117

Beginn: Mittwoch, 17.4.2019

Uhrzeit: 14.15-15:45 Uhr

Weitere Termine: 24.04.19, 08.05.19, 15.05.19, 22.05.19, 29.05.19, 05.06.19

12.06.19, 19.06.19, 26.06.19, 03.07.19, 10.07.19, 17.07.19, 24.07.19

### **Anmeldung Hauptseminar über: [anmeldung@histmed.uni-heidelberg.de](mailto:anmeldung@histmed.uni-heidelberg.de)**

Seit dem 18. Jahrhundert häuften sich Schriften, die sich mit dem „Geschlechtsleben“ von Frau und Mann beschäftigten. Sexualität wurde zum Gegenstand wissenschaftlicher Beschäftigung: Mediziner, Pädagogen und Juristen identifizierten, pathologisierten (und kurierten die von ihnen bestimmten abweichenden) Sexualpraktiken. Im Zuge von bevölkerungspolitischen Interessen explodierte das Reden über den Sex und das ordnende und normierende Regime der Sexualität entstand – das zentrale Machtdispositiv der Moderne, so der Philosoph Michel Foucault 1976. Dieses Dispositiv fand nicht zuletzt in der um 1900 entstandenen Disziplin der Sexualwissenschaft seinen Ausdruck, die von Mediziner\*innen dominiert wurde. Sexualität war zu einer bedeutenden Kategorie in Medizin und Gesellschaft geworden. Folgt man der Historikerin Dagmar Herzog, eröffnet die gesellschafts- und politikgeschichtliche Analyse der Sexualität auch ganz neue Perspektiven auf historische Prozesse im 20. Jahrhundert. Im Seminar wollen wir diese gemeinsam untersuchen, indem wir Sexualität aus vielen verschiedenen Perspektiven radikal historisieren.

Das Feld der Geschichte der Sexualität zeichnet sich durch eine Vielfalt von Fragestellungen und Methoden aus: Im Seminar werden geschlechter-, körper-, medizingeschichtliche sowie kulturwissenschaftliche Perspektiven, theoretische Konzepte und Methoden bei der Analyse und Diskussion von Quellen operationalisiert und auf Basis semesterbegleitender, studentischer Paper/Essays kritisch reflektiert.

### Literaturhinweise:

Michel Foucault: Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit 1, Frankfurt am Main 1977.

Franz X. Eder: Kultur der Begierde. Eine Geschichte der Sexualität, München 2002.

Dagmar Herzog: Die Politisierung der Lust. Sexualität in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, Hamburg 2005.

Ute Planert: Der dreifache Körper des Volkes. Sexualität, Biopolitik und die Wissenschaft vom Leben. Geschichte und Gesellschaft 26 (2000), S. 539–576.

Volkmar Sigusch: Geschichte der Sexualwissenschaft, Frankfurt am Main 2008.